



DAS ÖSTERREICHISCHE HISTORISCHE INSTITUT IN ROM

FORSCHUNGSPROJEKTE UND
STIPENDIENPROGRAMM

VERANSTALTER:

Österreichisches Historisches Institut

Titelbild: Lois Lammerhuber

Fotos der Buchcover: Österreichisches Historisches Institut



PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Oliver Jens Schmitt | Präsident der philosophisch-historischen Klasse der ÖAW

EINLEITUNG

Andreas Gottsmann | Direktor des Österreichischen Historischen Instituts

VORSTELLUNG DER NEUERSCHEINUNGEN 2019/20

Andreas Gottsmann, Stefan Wedrac, Romano Ugolini

Österreich-Ungarn und Italien im Ersten Weltkrieg
(Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2018)

Andrea Di Michele

Soldaten zwischen zwei Uniformen. Österreichische Italiener im Ersten Weltkrieg
(Böhlau 2019)

Andrea Di Michele, Andreas Gottsmann, Luciano Monzali, Karlo Ruzicic-Kessler (Hg.)

Die schwierige Versöhnung. Italien, Österreich und Südtirol im zwanzigsten Jahrhundert
(Verlag der Freien Universität Bozen 2019)

Andreas Gottsmann (Hg)

Römische Historische Mitteilungen 2018 (60. Band)

PROJEKT

Peter Ruggendorfer

Die „case a Giardino“ in Ostia – archäologischer Kontext und virtuelle Archäologie in einem ausgedehnten römischen Wohnbaukomplex

DIE ROM-STIPENDIEN DER ÖAW

Martina Fleischer

Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien: Wissenschaftlicher Bestandskatalog der Gemälde der romanischen Schulen des 14.–18. Jahrhunderts

Bernhard Kronegger

Die katholische Kirche als Akteur im britisch verwalteten Palästina (1918–1939): Institutionen und öffentliche Diskurse

Andreas Steingress

Österreichische Kulturpolitik in Rom in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts



Mit den ROM-Stipendien fördert die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den Geistes- und Kulturwissenschaften, die einen Forschungsaufenthalt in Rom bzw. Italien durchführen wollen. Mehr dazu unter <https://stipendien.oew.ac.at/stipendien/rom/>